



Amethyst

Mineralogie und Chemie

Der getestete Amethyst stammt aus Santa Cruz de la Sierra, Bolivien. Amethyst entsteht **primär** aus schwach eisenhaltigen hydrothermalen Kieselsäurelösungen. Seine violette Farbe wird durch eine schwache ionisierende Strahlung verursacht, die im Quarz enthaltenes Eisen in die vierwertige Oxidationsstufe bringt.

Er ist **trigonal**, gehört zur Gruppe der makrokristallinen Quarze, und somit zur Mineralklasse der **Oxide** mit der chemischen Formel **SiO₂ + (Fe, Ca, Mg, Na)**.

Die Mohshärte beträgt 7 und die Dichte 2,60-2,65. Er zeigt unvollständige Spaltbarkeit und einen muscheligen Bruch.

Testauswertung

Die Amethyst-Auswertung bezieht sich auf die Aussagen von 68 Fragebögen. 4 Testpersonen verloren ihren Stein während der Testung. 88,2 % der Testpersonen trugen den Stein 4-6 Wochen oder länger. Überwiegend wurde Amethyst in der Hosentasche oder im BH getragen - auffällig häufig links. Bei den meisten trat eine Wirkung sofort ein, nur wenige berichteten über eine langsam eintretende Wirkung.

23 Personen empfanden Amethyst als angenehm, 8 Personen dagegen als definitiv unangenehm. 12 Personen waren in Bezug auf diesen Teststein zwiespältig eingestellt, empfanden ihn als nicht so interessant oder mussten sich erst an ihn gewöhnen oder empfanden ihn erst als unangenehm und freundeten sich dann langsam an.

Folgende Themen wurden am meisten genannt: Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Gelassenheit, Ausgleich, Energie und Kraft, Dinge zu bewältigen, spirituelle Themen.

Die meisten Testpersonen würden Amethyst zur Beruhigung, zum Ausgleich, für einen klaren Kopf, zur Stärkung des Selbstbewusstseins, als Energiebringer, zur Entspannung, für mehr Konzentration, als Begleiter vor und in wichtigen Entscheidungen einsetzen.

Körperlich wurden meist Besserungen des Befindens und der Leistungsfähigkeit beobachtet. Ansonsten wurden nur vereinzelt Beobachtungen verzeichnet. Bei einigen Testpersonen verbesserten sich bestehende Zustände, bei anderen verschlechterten sie sich oder es kamen Probleme hinzu. Offensichtlich wurden latent vorhandene Probleme an die Oberfläche gebracht. 7 Personen berichteten darüber, dass sie weniger Kopfschmerzen hatten, während bei 5 Personen verstärkt Kopfschmerzen auftraten. Bei 3 Personen entspannte sich im Schulterbereich die Muskulatur, 3 Personen bekamen Schmerzen in diesem Bereich. 5 Personen berichteten über mehr Schmerzen in den Gelenken, bei 3 Personen wurden die Schmerzen weniger.

5 Personen berichteten über eine Verbesserung ihrer Sprache/Sprechfähigkeit.

Im Bereich der Verdauung wurde meist über eine Verbesserung des Zustandes berichtet: bessere Verdauung, regelmäßigerer Stuhlgang, Beschwerden gingen zurück.

Etliche weibliche Testpersonen hatten eine verlängerte oder stärkere Monatsblutung, 2 berichteten über Zwischenblutungen.

Haut, Haare, Nägel veränderten sich überwiegend positiv: verbessertes Wachstum (5 Nennungen), bessere Haut/Hautheilung (3 Nennungen), Nägel kräftiger (2 Nennungen), weniger Haarausfall (2 Nennungen).

Bei 3 Tester/innen wurde der Kreislauf stabiler, bei 2 Tester/innen besserte sich die Durchblutung und bei 3 Personen normalisierte sich der Blutdruck.

Bei der Ernährung gab es die meisten Beobachtungen. Etliche Testpersonen berichteten, dass sie weniger Essen benötigten; vor allem das Bedürfnis nach Genussmitteln (Süßigkeiten, Kaffee, Alkohol, Nikotin) ging zurück und das Bedürfnis nach gesünderer Ernährung stieg. Kaffee und Alkohol wurden meist schlechter vertragen und entfalteten schneller ihre Wirkung. Wenige Testpersonen reagierten genau gegenteilig: sie benötigten mehr Essen bis hin zu Heißhunger und hatten deutlich mehr Bedürfnis nach Genussmitteln.

Im Bereich Schlaf wurden ähnlich ambivalente Beobachtungen gemacht: 17 Personen berichteten über einen tieferen Schlaf, 5 Personen benötigten weniger Schlaf. 8 Personen beobachteten einen Schlaf mit vermehrten Unterbrechungen und 7 Testpersonen schliefen weniger tief und unruhig. 6 Tester/innen berichteten, dass mit Amethyst unterm Kopfkissen nicht an Schlaf zu denken war, da die Gedanken kreisten. Sie trugen den Stein daraufhin nur noch tagsüber.

Auf der seelischen Ebene wurde allgemein eine Verbesserung des Wohlbefindens und Leistungsvermögens beobachtet. Nur bei sehr wenigen Testpersonen verschlechterte sich der Zustand.

Es wurden mehr positive Gefühle beobachtet wie Zufriedenheit, Erleichterung, Selbstsicherheit, Mut, Liebe, Freude, Frieden. 5 Personen berichteten über mehr Wut, 3 über mehr Sorgen und 3 weitere Personen über vermehrte Trauer. Weit über die Hälfte der Testpersonen beobachteten keine Veränderungen ihrer Empfindungen und Stimmungen. Ansonsten überwog Positives wie gute/stabile Stimmung, Offenheit, Stärke.

Amethyst löste unterschiedliche Bedürfnisse aus. Die meisten Aussagen betrafen entweder das Bedürfnis nach Gesellschaft/Nähe oder nach Alleinsein/ Distanz in etwa gleichem Verhältnis. Die Wünsche lauteten: Eigenständigkeit, Erfolg, Liebe. Bei 13 Personen wurde die Motivation gesteigert, bei 3 Personen löste er Antriebslosigkeit aus. Die meisten berichteten, dass sie mit Amethyst Stress besser verkräfteten und die Belastbarkeit höher war. Ebenso wurden Ängste gemildert. 13 Personen fühlten mehr Vertrauen in sich selbst oder Gott.

Das Akzeptieren der Lebenssituation oder des Partners fielen leichter (16 Nennungen), ebenso das Loslassen (11 Nennungen). Als verstärkt wurden Selbstbewusstsein (11 Nennungen), Stabilität (7 Nennungen), Ruhe (7 Nennungen), Abgrenzung (7 Nennungen) beschrieben. 5 Personen spürten deutlich eine innere Unruhe. Bei 6 Personen verstärkte sich die Intuition.

Das Traumerleben verändert sich in vermehrt Träume (8 Personen), Alpträume (3 Personen), im Traum erhaltene Problemlösungen (3 Personen).

Mental wurde allgemein klareres und logisches Denken, mehr Überblick und Vernunft beobachtet.

Lernfähigkeit (7 Nennungen) und Auffassungsvermögen (6 Nennungen) verbesserten sich, ebenso das Gedächtnis (8 Nennungen) und die Konzentration (15 Nennungen). Bei 4 Personen verschlechterte sich das Gedächtnis und bei 7 Personen die Konzentration. Die Wahrnehmung verbesserte sich (12 Nennungen), ebenso das Konfrontationsvermögen (12 Nennungen). Die

Kommunikation der Testpersonen wurde klarer, direkter, spontaner, verbesserte sich allgemein. Erkenntnisse konnten wahrgenommen und meist umgesetzt werden (17 Nennungen). Es besserten sich Konfliktfähigkeit, Problemlösung und Toleranz.

Im geistigen Bereich spaltete sich das Lager: 10 Personen berichteten über eine verbesserte Anwesenheit im Hier, 9 Personen verzeichneten eine hauptsächliche Anwesenheit in ihrer inneren Welt.

Lebensbejahung (11 Nennungen) und Begeisterung (10 Nennungen) wurden durch Amethyst gesteigert, ebenso Kreativität und Ideenfülle (13 Nennungen). Die geistigen Fähigkeiten, das Bewusstsein wurden unterstützt, Meditationen intensiviert.

26 Testpersonen waren dem Amethyst sehr zugetan. Sie berichteten über ein gutes Lebensgefühl, dass er Energie brächte, beruhigend wirke und gut bei Stress sein. Des Weiteren, dass er Stabilität und Leichtigkeit brächte. Mit ihm konnten klare Verhältnisse geschaffen und Beschlüsse leichter gefasst werden. Selbstbewusstsein und Klarheit würden gefördert werden.

8 Personen standen dem Teststein ambivalent gegenüber. Nachts könne Amethyst nicht getragen werden oder sie hatten sich erst an ihn gewöhnen müssen. Von einer Erstverschlimmerung wurde berichtet, wobei danach die Schmerzen verschwunden gewesen waren. Offensichtlich wurde im Verborgenen Liegendes zur Oberfläche befördert, was meist nicht angenehm war.

4 Personen fanden Amethyst nicht so interessant, wurden nicht von ihm angezogen, fanden ihn harmlos. 5 Personen war er eher unangenehm. Er kitzele körperliche Schwachstellen heraus. 2 Personen waren nach dem Auspacken frustriert. Normalerweise wäre Amethyst ihr Lieblingsstein, aber der Teststein hätte entweder eine andere Wirkung (ähnlich Dumortierit) gezeigt oder man hatte sich sehr schlecht mit dem Stein gefühlt.

Zusammenfassung

Körperlich wirkt Amethyst stärkend und muskelentspannend, vor allem im oberen Rücken- und Nackenbereich, bringt allerdings latent vorhandene Probleme an die Oberfläche und verstärkt diese. Amethyst bringt viel Energie und verändert das Essverhalten.

Seelisch bewirkt Amethyst Bewusstwerdung, verstärkt Intuition und Meditation, greift innere Zustände auf, verstärkt sie und lässt sie an die Oberfläche treten. Allgemein verbessert Amethyst das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit.

Mental fördert Amethyst klares und logisches Denken, erhöht die Konzentration und die Wahrnehmungsfähigkeit.

Geistig fördert Amethyst Lebensbejahung und Begeisterung, kann allerdings latent vorhandene Zustände verstärken und bewusst machen, was nicht immer als angenehm empfunden wird. Amethyst fördert geistige Fähigkeiten, intensi-

viert Meditationen und verbessert Kreativität und Ideenfülle.

Die Testung des Amethyst fand im Quartal 4/2004 statt. Statistische Daten: Die Auswertung bezieht sich auf die Fragebögen von gesamt 68 Testpersonen, 63 weiblich und 5 männlich: 1 Person im Alter unter 20 J., 3 Pers. 20-29J., 15 Pers. 30-39J., 19 Pers. 40-49J., 19 Pers. 50-59J., 8 Pers. 60-69J. und 3 Pers ohne Altersangaben.

Deutlich über die Hälfte der Testpersonen lebten in einer Partnerschaft. 28 Testpersonen lebten in einem kinderlosen Haushalt, 27 Personen in Haushalten mit 1 bis 4 Kindern. Ausgewertet: Mirjana Sirtl.



